

Leistungsverzeichnis

Estricharbeiten

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Abgabetermin		
Zuschlag bis		

Zur Ansicht

Angebotssumme	Ungeprüft, Euro	Geprüft, Euro
Gesamtsumme, netto
Zzgl. 19% Umsatzsteuer
Gesamtsumme, brutto
Der Bieter
	Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>OBJEKT:</p> <p>Generalsanierung Bad Georgenschwaige - Umbau zum Naturbad</p> <p>Belgradstraße 195 80804 München, D</p> <p>Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Schwimmende Zementestriche bzw. auf Trennlage- Gussasphaltestriche, 2-lagig auf Schweißbahn und 1-lagig- Dämmung und Abdichtungen <p>AUFTRAGGEBER:</p> <p>Stadtwerke München GmbH</p> <p>Emmy-Noether-Straße 2 80992 München, D</p> <p>vertreten durch die</p> <p>PROJEKTLEITUNG:</p> <p>SW//M Stadtwerke München Immobilien Bauprojektmanagement Team 1</p> <p>Emmy-Noether-Straße 2 80992 München, D</p>
2	<p>Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung</p> <p>A. Vorbemerkungen</p> <p>A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung</p> <p>A.2 Baubeschreibung</p> <p>A.3 Angaben zur Ausführung</p> <p>A.4 Ausführungsunterlagen</p> <p>A.5 ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen</p> <p>B. Anlagen</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	C. Leistungsverzeichnis
3	A. Vorbemerkungen
4	A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung Die Stadtwerke München GmbH (SW//M) beabsichtigen, das bestehende Sommerbad Bad Georgenschwaige zu sanieren und unter ökologischen Gesichtspunkten in ein Naturbad umzubauen. Das Bad soll künftig CO2-neutral betrieben werden und die wesentliche Betriebsenergie aus Sonneneinstrahlung und Umwelt beziehen. Die Dächer der Neubauten erhalten dazu flächendeckend Photovoltaik zur Versorgung der Betriebstechnik und Wärmepumpen mit eigenproduziertem Strom, der Zusammen mit der Energie aus dem Oberflächenwasser des Nymphenburg-Biedersteiner-Kanals, die Temperierung des Beckenwassers ermöglicht. Die Aufbereitung des Badewassers erfolgt dabei künftig ohne chemische Wasserbehandlung durch eine biologische Wasseraufbereitung mit einem natürlichen Bodenfilter. Als Sommer- und Sportbad dient das Bad Georgenschwaige Familien mit Kindern zur Erholung und sportlich orientierten Schwimmern zu Trainingszwecken und verzichtet bewusst auf lärmintensive Späßeinrichtungen. Neue beckennahe Umkleide- und Sanitäreinrichtungen ermöglichen die Nutzung der Schwimmbecken auch bei schlechter Witterung und niedrigeren Außentemperaturen durch kurze Wege zwischen Wasserfläche und den Baukörpern. Die Gebäude sind dazu als ebenerdige und eingeschossige Baukörper um das Becken angeordnet. Das Grundstück zeichnet sich durch umfangreichen und zu schützenden Baumbestand aus. Niveau EG ± 0,00 = 508,87 m über NHN2016 Gebäudekenndaten Neubau: Höhe Neubau mit Attika: ca. 4,40 m Brutto-Grundfläche gesamt: ca. 1600 m ² Bruttorauminhalt: 6300 m ³ Grundstücksfläche: ca. 27600 m ² A.1.1 Auszuführende Leistungen - Art und Umfang der Leistungen Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Abdichtungs- und Estricharbeiten für die Flächen der Werkstatt und dem Sozialbereich, der Gastküchen und Sanitärbereiche sowie vonLager und Technikflächen. Die Estrichaufbauten bestehen aus schwimmend oder auf Trennlage verlegten Zementestrichen, teilweise mit einer Nuttschicht aus zweilagigem Gussasphalt auf einer Schweissbahn-Abdichtung. - Konstruktion der zu erstellenden Gebäude

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

a. Eingangsbereich mit Kiosk (Bestands-Gebäudeteil C) sowie Neubau Wirtschaftsraum (Gebäude D)

Abmessungen: l ca. 26,00 m, b ca. 6,00 m, h First ca. 3,10 m

Der bestehende Flachbau wird als Zugangskontrolle mit angegliedertem Kiosk genutzt. Im Rahmen der Maßnahme wird der konstruktive Bestand erhalten und die Gebäudestruktur den neuen Bedürfnissen angepasst.

Durch die Gewerke Rohbau und Stahlbau und Trockenbau wird die Tragstruktur vorab erneuert und erweitert.

Gebäudeteil C - Kiosk und ehemalige Personalräume

Abmessung: l ca. 10,00 m, b ca. 4,50 m

Der Massivteil des Bestandsgebäudes besteht aus tragend und nichttragenden Mauerwerks- und Betonaußenwände, einer Bodenplatte und darunterliegenden Streifenfundamenten.

Das Gebäude wurde im Wesentlichen bereits durch das Gewerk Abbruch- und Rückbauarbeiten entkernt, durch den Rohbau wurden konstruktive Änderungen vorgenommen. Der alte Bodenaufbau wurde durch eine neue Bodenplatte inkl. neuer Streifenfundamente ersetzt. Die Massivwände sind an den neuen Bedarf angepasst. Stahleinbauteile wurden im Bereich von zukünftigen Öffnungen ergänzt. Die neue Raumaufteilung mit Sanitär-, Lager- und Mitarbeiterbereichen im Gebäudeinneren wurde durch Trockenbau Innen- und Aussenwände ergänzt.

Gebäude D - Wirtschaftsraum

Abmessung: l ca. 4,00 m, b ca. 2,50 m

Für den neu entstehenden Wirtschaftsraum wurde durch das Gewerk Rohbau eine Stahlbetonbodenplatte hergestellt.

Die Umfassungswände und das Dach wurden in Massiv-Holzbauweise ergänzt.

b. Neubau Besucherumkleide und Personalbereich (Gebäude P)

Abmessung Pergola: l ca. 100 m, b ca. 5 m, h First ca. 4,43 m

Abmessung Sanitär- und Betriebsgebäude: l ca. 30 m, b ca. 15 m, h First ca. 4,36 m

Neubau eines langgestreckten Umkleidegebäudes mit rückwärtig angeordnetem Sanitär- und Betriebsgebäude entlang der Beckenplatte.

Das den Schwimmbecken folgende Umkleidegebäude (Pergola) ist eine aufgeständerte Stahlkonstruktion. Die Stützen sind über Streifenfundamente (Ortbeton) mittels Köchern gegründet. Für die PV-Technik ist innerhalb der Pergola ein allseitig feuerhemmend (F30B-fh) umschlossener Raum in Holzbauweise herzustellen.

Das rückwertige Sanitär- und Betriebsgebäude gründet auf einer Stahlbetonbodenplatte mit umlaufenden Frostschränzen. Die konstruktiven Wandscheiben sind auf Grund der Brandschutzanforderungen (F30B-fh) ebenfalls in Stahlbeton ausgeführt.

Die restlichen Aussenwände und die Decken sind in Holzbauweise zu errichten und der Baukörper wird umlaufend mit einer Lamellenfassade zu versehen.

Die Aufteilung der Innenräume in einzelne Funktionsbereiche erfolgte Trockenbauweise mit Innentüren in Feuchtraumausführung.

c. Neubau Badeaufsicht mit Erster Hilfe und Technikbereich (Gebäude Q), sowie Umbau Schwallwasserkammer (Gebäudeteil J)

EG:

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Abmessung Pergola: l ca. 24 m, b ca. 5 m, h First ca. 4,42 m Abmessung Technikgebäude: l ca. 24 m, b ca. 7 m, h First ca. 4,32 m</p> <p>UG: Abmessungen Schwallwasserkammer (Bestand): l ca. 12,90 m, b ca. 5,85 m, h ca. 4,50 m Abmessung Sandfang: l ca. 13,30 m, b ca. 7,30 m, h ca. 3,60 m Abmessungen Technikschant: l ca. 1,90 m, b ca. 1,90 m, h ca. 1,70 m</p> <p>Östlich des Nichtschwimmerbeckens wird ein neues Technikgebäude für die Badewasseraufbereitung mit Schwimmeisteraum, Kindersanitärebereich und zusätzlichen Lagerflächen hergestellt. Im Bestand ist dort unterirdisch bereits die ehemalige Schwallwasserkammer situiert. Die bestehende Schwallwasserkammer wird grundsätzlich erhalten, aber an die neue Nutzung als Schwallwasserkammer und Pumpentechnikfläche angepasst. Das Gebäude ist grundsätzlich ein Stahlbeton-Massivbau. Das Gebäude wird umlaufend eine Holz-Lamellenfassade erhalten.</p> <p>Zu den Schwimmbecken hin, wird ähnlich dem Gebäude P, eine Pergola als Stahl-/Holzwerkstoffkonstruktion, vorgeschaltet. Sämtliche Estrich- und KH- Beschichtungsarbeiten sind Teil dieser Ausschreibung. Westlich gelegenen und von dort erschlossenen Technikbereiche sollen mit Gussasphalt auf Verbundestrich ausgeführt werden, der südlich gelegene und von dort erschlossenen Kindersanitärebereich soll eine KH-Beschichtung auf Verbundestrich erhalten.</p> <p>A.1.2 Termine der Bauausführung</p> <p>Für Detailtermine und Bauablauf siehe beiliegenden Rahmenterminplan zum Bauablauf</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausführungsbeginn u. Ausführungsende: gemäß den besonderen Vertragsbedingungen <p>Der Bauablauf richtet sich nach den Festlegungen des Bauzeitenplans der Gesamtmaßnahme. Einzelfristen werden im Rahmen der turnusmäßigen Baubesprechung mit der örtlichen Bauüberwachung und den Fachbauleitungen abgestimmt.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Lärmschutzvorschriften und zulässigen Grenzwertpegel gemäß "Allgemeiner Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" sind zwingend einzuhalten.- Die Koordinierung mit den anderen am Bau Beteiligten ist jederzeit zu berücksichtigen. <p>A.1.3 Bereits Ausgeführte Vorarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Beweissicherung- Vermessung- Kampfmitteluntersuchung (die Begleitung der Erdarbeiten im Bereich von Neubauten durch eine Munitionsfachkraft ist obligatorisch)- Schadstoffbeprobungen- Spartenstilllegung- Baugrunduntersuchung und -beprobung (Oberboden ist mit Benzo[a]pyren belastet)- Baustelleneinrichtung mit umfangreichem Baumschutz, Baustraßen und sonstigen Einrichtungen für die Gesamtmaßnahme- Rückbauarbeiten und Schadstoffsanierung- Baumfäll- und Rodungsarbeiten

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none">- Rohbauarbeiten- Stahlbauarbeiten- Holzbauarbeiten- Dachdecker- und Spenglerarbeiten- Trockenbau- und Innentürarbeiten <p>In Abhängigkeit vom vorgesehenen Mitarbeiterinsatz des AN sind nach Bauberufsgenossenschaft ggf. zusätzliche Sanitär- und Sozialeinrichtungen selbst vom AN zu stellen.</p> <p>A.1.4 Gleichzeitig laufende Arbeiten</p> <p>– Zeitgleich zu den Estrich und KH-Arbeiten sind Arbeiten an den Außenanlagen (Gewerk GaLaBau) vorgesehen</p> <p>A.1.5 Projektabwicklung und Organisation</p> <p>– Wesentliche Projektbeteiligte/ Kontaktdaten Eine Liste der Projektbeteiligten wird mit Ausführungsbeginn verteilt.</p> <p>– Turnus der Baustellenbesprechungen/ Bauherrenbesprechungen Die Teilnahme an den voraussichtlich wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen ist obligatorisch. Zu den Terminen erfolgt eine gesonderte Einladung.</p> <p>5</p> <p>A.2 Baubeschreibung</p> <p>A.2.1 Lage der Baustelle und Art der baulichen Anlagen</p> <p>Das Bad Georgenschwaige liegt im Luitpoldpark, im Norden von München-Schwabing - südlich der Kreuzung Petuelring/Belgradstraße.</p> <p>Anschrift der Baustelle:</p> <p>Belgradstraße 195 80804 München, D</p> <p>Zufahrten zum Freibad-Gelände sind:</p> <p>– im Süd-Osten: von der Belgradstraße, gegenüber der Kreuzung zur Rümannstraße zum Haupteingang und südlichen Feuerwehrezufahrt.</p> <p>Zwei weitere Zufahrten sind beschränkt möglich:</p> <p>– im Nord-Westen: vom oberirdischen Teil des Petuelrings über eine bis max. 16 to befahrbare Brücke über den Nymphenburg-Biedersteiner Kanal, der zwischen dem Badgelände und dem Petuelring liegt. (vermutlich nur während der Ausbauphase nutzbar)</p> <p>– im Nord-Osten: von der Belgradstraße, kurz nach der Kreuzung Petuelring zur derzeit als Müllsammel- und Entsorgungsstelle genutzten Flächen im Bad. (von hier kann nur der nördliche Teil des Gebäude Ps angefahren werden)</p> <p>Durch die besondere Lage im Luitpoldpark führen sämtliche Zufahrten über öffentlich zugängliche, parkartig angelegte Flächen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Im Umgriff des Luitpoldparks liegen:

Nördlich des Petuelrings und östlich der Belgradstraße befinden sich Wohngebäude. Unmittelbar südlich grenzt eine Kleingartenanlage an.

Im Westen grenzt unmittelbar ein Kindergarten und eine Wohnanlage an das Badgrundstück an.

A.2.2 Verkehrsverhältnisse, Anbindung der Baustelle

Die Zufahrten von der Belgradstraße aus führen immer über den öffentlichen Rad- und Fußweg entlang der Belgradstraße - dieser bleibt auch während der gesamten Baumaßnahme an dieser Stelle in Betrieb. Auf querende Personen, insbesondere Radfahrer und Kinder ist jederzeit zu achten.

Bei der Ausfahrt auf die Belgradstraße ist immer auch auf die Sauberhaltung der Strassenflächen zu achten. Im Bedarfsfall sind Reinigungsmaßnahmen an den Straßenflächen durch den AN vorzunehmen.

Das Grundstück zwischen Badegelände und Belgradstraße/Fußweg ist im Eigentum des Bauherrn. Öffentliche Wegeverbindungen auf diesem Grundstück werden während der Baumaßnahme gesperrt.

A.2.3 Transporteinrichtungen

stehen bauseits nicht zur Verfügung und sind Sache des AN

A.2.4 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

Baustromanschluss und -verteiler werden zentral durch das Gewerk Baustelleneinrichtung eingerichtet und vorgehalten. Leitungen zur Verteilung auf dem Grundstück sind Sache des AN und speziell auf den eigenen Bedarf auszulegen.

Bauwasser und -verteiler werden zentral durch das Gewerk Baustelleneinrichtung eingerichtet und vorgehalten. Leitungen zur Verteilung auf dem Grundstück sind Sache des AN und speziell auf den eigenen Bedarf auszulegen.

Der Verbrauch geht zu Lasten und auf Rechnung des AG.

Eine Müllentsorgung ist bauseits nicht vorgesehen und ist Sache des AN.

Auf eine Sortierung der Wertstoffe ist zu achten. Die Vorgaben der Bauabfallentsorgungssatzung der LHM ist zu beachten.

A.2.5 Hindernisse im Baustellenbereich

Der Baumbestand auf dem Grundstück beschränkt die Bewegungs- und Lagerflächen auf dem Grundstück deutlich - siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Von den Kronentraufen der Bäume ist ein Schutzabstand allseitig von mind. 150 cm einzuhalten.

Zu Beginn der Maßnahme wurden Baum-Schutzzonen in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung und der ökologischen Baubegleitung festgelegt und gesondert abgegrenzt.

Die Fläche innerhalb der Schutzzonen darf nicht befahren oder als Lagerfläche genutzt werden.

Vor Beginn der Arbeiten wurden bereits auch vorhandenen Leitungen auf dem Grundstück stillgelegt.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Ein Rückbau von Sparten wurde nur in den sowieso freigelegten Bereichen vorgesehen, nicht benötigte Leitungen und Kanäle werden verschlossen.
	A.2.6 Immissionen und Klimabedingungen
	Die Lärmschutzbestimmungen der LH-München sind zu jeder Zeit einzuhalten - deren Einhaltung ist im Bedarfsfall nachzuweisen.
	A.2.7 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen
	Im Bereich der südöstlichen Badewiese befindet sich ein Notausgang der U-Bahn - dieser ist unter allen Umständen dauerhaft freizuhalten und die Zuwegung zwischen Notausstieg und Rettungszufahrt/Belgradstraße ist zu jeder Zeit frei- und für Fahrzeuge der Rettung/Feuerwehr befahrbar zuhalten. Ein Flüchten muss jederzeit möglich sein.
	Alle Maßnahmen auf dem Grundstück und den Zuwegungen sind vor Beginn mit der ökologischen Baubegleitung abzustimmen und gemeinsam mit der ökologischen Baubegleitung festzulegen. Es sind grundsätzlich die Verfahren zu wählen, die die geringsten Auswirkung auf die Umwelt haben.
	Rückgebaut und abgebrochene Gebäudeteile sollen so weit möglich einem Recyclingprozess zugeführt oder insgesamt wiederverwendbar ausgebaut werden.
	A.2.8 Lager und Arbeitsplätze
	- Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume siehe Baustelleneinrichtungsplan.
	Die Einrichtung und Durchführung der Baustelle bedarf der Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung, dem SiGeKo und der ökologischen Baubegleitung.
	A.2.9 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser
	- Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen z.B. Bodenklassen, Tragfähigkeit, Grundwasser etc.) siehe Baugrundgutachten
	Der Oberboden auf dem Gelände ist bis zu einer Tiefe von ca. 10-35 cm mit Benzo(a)pyren in unterschiedlichen Konzentrationen belastet. Aufgenommene Oberböden sind aufgrund der Schadstoffbelastung immer zu entsorgen. Dies ist in der jeweiligen Position in den EP einzukalkulieren.
	- Schutzmaßnahmen, Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle
	Im Baubereich ist in massivem Umfang schützenswerter Baumbestand vorhanden. Einrichtung und Durchführung der Baustelle bedarf der Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung und der ökologischen Baubegleitung.
	Erforderliche Absperrungen und Einrichtung von entsprechenden temporären Schutzzonen für die Baumeisterarbeiten ist Sache des AN (siehe gesonderte Positionen).

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	A.2.10 Schadstoffbelastungen
	- Keine
	Die belasteten Gebäudeteile wurden bereits durch das Gewerk Abbruch- und Rückbauarbeiten zurückgebaut.
	A.2.11 Vermutete Kampfmittel
	- Eine Kampfmitteluntersuchung wurde vor Beginn der Ausführung durchgeführt.
	- Aufgrund von diversen Indikationen sind Erdarbeiten unter Aufsicht einer Munitionsfachkraft gem § 20 SprengG. durchzuführen. Den Anweisungen des Kampfmitteldienstes ist Folge zu leisten.
	- Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln sind sowohl die zuständige Munitionsfachkraft als auch die zuständige Polizeibehörde zu benachrichtigen und die Bauarbeiten in diesem Bereich einzustellen.
	A2.12 Entsorgung, Abwasser und Abfallbeseitigung
	- erfolgt gemäß der gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben.
	A2.13 Schutzvorschriften
	- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen Vorschriften, den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und anderen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen oder sonstigen Maßnahmen unter eigener Verantwortung und zu jeder Zeit auszuführen oder diese zu veranlassen.
	Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Einweisung durch den Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) oder andere (z.B. Berufsgenossenschaften, Gewerbeaufsicht). Diese ist durch gesonderte Unterschrift zu bestätigen.
	Etwaige durch den Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) oder andere (z.B. Berufsgenossenschaften, Gewerbeaufsicht) festgestellte Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften sind sofort zu korrigieren. Etwaige durch solche Verstöße entstehende Zeitverzögerungen und/oder Mehrkosten gehen zu Lasten des AN.
	- Baustellenverordnung: Alle an der Maßnahme beteiligten Firmen sind verpflichtet, die Baustelle gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung zu betreiben und dies für ihre eigenen Gewerke eigenständig zu überwachen. Verstöße anderer Firmen dagegen sind dann der Bauleitung anzuzeigen, wenn das eigene Gewerk betroffen ist.
	Für das Bauvorhaben ist ein Koordinator nach BaustellV bestellt. Hinweise und Vorgaben des Koordinators sind zu beachten und unverzüglich umzusetzen. Die Abstellung der vom Koordinator festgestellten Mängel sind der Bauleitung und dem Koordinator schriftlich anzuzeigen.
	- Sicherheitseinrichtungen: Die Baustelleneinrichtung einschl. dem Vorhalten der nach ASR A4.3 und DGUV erforderlichen Erste Hilfe Einrichtungen und der nach ASR A2.2 und nach ZH1/201 erforderlichen Maßnahmen gegen Brände (Feuerlöscher, etc.) sowie Absturzsicherungsmaßnahmen in und am Gebäude sind in die EP einzurechnen und werden nicht in einer gesonderten Position vergütet.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>– Gefährdungsbeurteilung Vor Aufnahme der Arbeiten ist die gemäß § 5 ArbSchG für das Bauvorhaben zu erstellende Gefährdungsanalyse der örtlichen Objektüberwachung und der SiGeKo nach BaustellV vorzulegen. Gleiches gilt für baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung (Coronavirus SARS-CoV-2) nach BGBau und § 3 ArbSchG.</p> <p>– Ersthelfer Vor Beginn der Arbeiten ist ein dauerhaft auf der Baustelle anwesender Ersthelfer zu benennen. Ein gültiger Nachweis über die Ausbildung zum Ersthelfer und die Beauftragung ist der Bauleitung und dem Koordinator nach Baustellenverordnung vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu übergeben.</p> <p>– Elektrische Geräte Elektrische Geräte (auch Baustromverteiler) sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben regelmäßig zu prüfen. Die Prüfung der auf der Baustelle verwendeten Geräte ist der Bauleitung in geeigneter Art und Weise schriftlich nachzuweisen. Die jeweils aktuelle Prüfung ist mittels Prüfplakette nach DGUV Vorschrift 3 zu dokumentieren. Geräte ohne gültige Prüfung dürfen nicht betrieben werden und sind unverzüglich von der Baustelle zu entfernen.</p> <p>Etwaige Mehrkosten und Zeitverlust durch Missachtung dieser Vorgaben gehen zu Lasten des AN.</p> <p>– Schutzvorkehrungen bei Schweissarbeiten Bei Feuerarbeiten wie Schweißen, Schneiden, Löten sind die Vorschriften gemäß ASR A2.2 ohne zusätzliche Vergütung genauestens einzuhalten. Auf die jeweils erforderlichen Brandwachen wird ausdrücklich hingewiesen.</p> <p>Die Erlaubnis für diese Arbeiten ist vor Ausführung der Arbeiten bei der Bauleitung einzuholen.</p> <p>– Arbeitsmedizinische Untersuchungen: Sind für auszuführende Arbeiten bei dieser Baumassnahme spezielle Arbeitsmedizinische Untersuchungen notwendig, so sind diese der Bauleitung und dem Koordinator von Aufnahme der Arbeiten schriftlich nachzuweisen.</p> <p>– Arbeiten bei laufendem Betrieb: Das Wohnhaus (Gebäude A) ist auch während der Baumaßnahme bewohnt, d.h. im direkten Umfeld der Baumassnahme befinden sich Unbeteiligte. Um hier den Sicherheits- bzw. Unfallverhütungsvorschriften zu entsprechen, sind Schutzmaßnahmen, wie z.B. Absperrungen, Beschilderungen, etc. eigenverantwortlich und unter großer Umsicht zu ergreifen.</p> <p>Einzurechnen sind vom AN alle Erschwernisse und evtl. Rücksichtnahmen, welche durch vorgenannte Unbeteiligte entstehen, z.B. müssen alle Arbeiten die Vibrationen verursachen eine Woche vorher angekündigt werden.</p> <p>A2.14 Schutzmaßnahmen</p> <p>ACHTUNG! Der AG schließt für diese Maßnahme keine Bauleistungsversicherung ab.</p> <p>Der AG erstattet dem AN keine Kosten für evtl. Diebstähle, Beschädigungen etc. Eine Bewachung der Baustelle des AN erfolgt nicht.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten erfolgt zusammen mit dem Auftragnehmer eine Begehung und Protokollierung des Ist-Zustandes der Flächen. Die Flächen sind in eben diesem Zustand nach Abschluss der Maßnahme zu hinterlassen.</p> <p>Sollten Kosten aus der Einhaltung der hier aufgeführten Vorschriften entstehen, sind diese in die Positionen des LV`s einzurechnen, sofern keine gesonderte Position hierfür vorgesehen ist. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

Es sind jeweils nur die erschütterungsärmsten und am wenigsten lärmintensivsten Verfahren anzuwenden. Sprengen ist untersagt.

A2.15 Maßnahmen gemäß der Baustellenverordnung

Die Baustelle wird von einer Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) betreut. Diese erstellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plan. Dieser Plan wird im Bauablauf ständig angepasst. Der Plan ist durch den AN bei seiner Arbeitsvorbereitung und während der Ausführung zu beachten und wird Vertragsbestandteil. Der SiGeKo sind die von ihm im Rahmen der Firmenauskunft zur Arbeitssicherheit abgefragten Informationen kurzfristig zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft auch die vom AN erstellten Gefährdungsbeurteilungen gem. Arbeitsschutzgesetz, soweit diese seitens der SiGeKo abgefragt werden. Ebenso sind der SiGeKo im Falle eines Unfalls die Unterlagen über den Hergang des Unfalls (Unfallbericht) zugänglich zu machen. Befähigungsnachweise sind vorzuhalten und der SiGeKo auf Verlangen vorzulegen. Die Regelungen des Arbeitsschutzgesetzes sind einzuhalten. Baustellenstillstände aufgrund von Verletzungen des Arbeitsschutzgesetzes gehen zu Lasten des AN. Vor Aufnahme der Tätigkeit muss der AN der SiGeKo nachweisen, dass er alle seine auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter unterwiesen hat.

Die Baustelle wird in allen Phasen von einer ökologischen Baubegleitung betreut. Mit der ökologischen Baubegleitung sind sämtliche Schritte der Bauausführung und Benutzung des Grundstücks abzustimmen. Die ökologische Baubegleitung berichtet regelmäßig und im gegebenen Einzelfall an die Untere Naturschutzbehörde.

A2.16 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen

- Aufgrund des schützenswerten Baumbestandes und der entsprechenden Schutzzonen sind die Platzverhältnisse beengt, weshalb eine regelmäßige (mehrmals wöchentlich) Abstimmung mit den anderen auf dem Grundstück Terminverantwortlichen (Bauleitung der anderen Baustellen, Gesamtkoordinator, SiGeKo) über die gesamte Laufzeit notwendig und in den EPs anteilig zu berücksichtigen ist.
- Bewachung und Verwahrung von Arbeitsmaterial, Geräten etc. ist Sache des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist hierfür nicht verantwortlich.
- Das Aufstellen oder Anbringen von eigenen Werbeschildern ist nicht gestattet, diese werden im Bedarfsfall kostenpflichtig entfernt.
- Mit dem Einrichten der Baustelle darf erst nach Genehmigung des Baustelleneinrichtungsplanes durch die Projektleitung und des AGs begonnen werden.
- Lagerung von losen Teilen und Materialien ist nur zulässig nach ausdrücklicher Freigabe durch die Bauleitung des AG.
- Der Auftragnehmer stellt einen bevollmächtigten Vertreter - dieser ist der Projektleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu benennen.
- Die StVO gilt auf dem gesamten Gelände.
- Auf der Baustelle gilt ein generelles Alkohol-, Drogen- und Rauchverbot.

6

A.3 Angaben zur Ausführung

A.3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung

- Zeiten der Leistungserbringung

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Es gelten die übliche/regulären Zeiten der Leistungserbringung.

Der Lieferverkehr soll nach Möglichkeit in der verkehrsberuhigten Zeit erfolgen.

Auf § 22 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und den Festlegungen der Immissionsrichtwerte für Bau-Lärm wird hingewiesen. Die darin enthaltenen tageszeitabhängigen Grenzwerte sind immer einzuhalten.

A.3.2 Bauablauf

- Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit

Einzeltermine siehe Termin- und Bauablaufplan.

In einem Konzept ist vor Ausführungsbeginn die geplante Vorgehensweise darzulegen.

- Koordinationspflichten, Abstimmungsrunden, Gremien etc.

Die Teilnahme der Fachbauleitungen des AN an den regelmäßigen Baustellenbesprechungen ist verpflichtend. Die Baustellenbesprechungen finden in der Regel wöchentlich statt, in entsprechenden Fällen kann auf Anweisung des AG auf einen 14-tägigen Turnus gewechselt werden.

Die Besprechungen finden vor Ort statt. Aus berechtigtem Grund (z.B. Coronavirus SARS-CoV-2) kann die Besprechung auf Anweisung des AG auch als Online-Besprechung mit gleichem Turnus/Besetzung gewechselt werden.

Die Koordination des AN mit gleichzeitig laufenden Arbeiten anderer Gewerke ist auch außerhalb der regelmäßigen Besprechungen gefordert und für einen reibungslosen Bauablauf selbstverständlich.

A.3.3 Abweichende Regelungen zu den ATV

- siehe Einzelpositionen, sofern Abweichungen vereinbart werden

Maßgebend für die vertragsmäßige Durchführung der Leistungen ist die VOB, Teil C (ATV) insbesondere:

DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

sowie die jeweils zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassungen, sowie DIN-, EN und ISO-Normen, Vorschriften und ergänzende Bestimmungen, welche sich auf die vorgesehene Materialien, deren Verarbeitung und Einbau beziehen.

A.3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

- Arbeiten in Bereichen in denen der Betrieb weiterläuft

keine

- Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Alle Zufahrten zum Grundstück kreuzen Fuß- und Radwege, die parallel der Erschließungsstraßen verlaufen. Auf diesen Wegen ist z.T. mit erheblichen Fußgänger- und Radfahreraufkommen, insbesondere Kinder zu rechnen.

Die Ausfahrt auf den öffentlichen Grund hat immer vorwärts zu erfolgen. Sofern weitere Sicherungen durch Einweiser etc. für die Aus- und Einfahrt auf das Grundstück erforderlich sind, ist dies Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

- Arbeiten bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen

Für das Verhalten im Zusammenhang mit Corona (SARS-CoV-2) wird auf die Vorgaben der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und der DGUV verwiesen.

A.3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrssicherung

Für den Verkehr freizuhalten Flächen (z.B. für Rettungsfahrzeuge, Vermessungspunkte)/ Verkehrskonzept

Notausgang aus der U-Bahn ist zu jeder Zeit frei, zugänglich und anfahrbar für die Feuerwehr zu halten.

- Verkehrssicherungspflicht/ Winterdienst

Winterdienst durch das Gewerk Baustelleneinrichtung.

A.3.6 Sicherungseinrichtungen

- Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Sicherungseinrichtungen (z.B. Gerüsten, Verbau, Absperrungen etc.)

keine

- Mitbenutzung/ Vorhaltung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen u. dgl.

keine

- Koordination von Sicherungseinrichtungen/ SiGeKo

für die eigene Leistung

A.3.7 Lieferung und Verwendung von Stoffen und Bauteilen

- keine

A.3.8 Beigestellte Stoffe und Bauteile, Übernahme von Leistungen

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	- keine
	A.3.9 Leistungen für Dritte
	- keine
	A.3.10 Leistungen von Unterauftragnehmern
	Fachliche und personelle Voraussetzungen sowie die Eignung von Unterauftragnehmer ist dem AG nachzuweisen
	Der Wechsel von Unterauftragnehmern bedarf der Zustimmung des AG. Im Übrigen gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des AG (ZVB-VOB, B-A12) nach § 7 Nachunternehmer (VOB/B § 4 Abs. 8)
	A.3.11 Zusätzliche oder geänderte Leistungen
	Nicht im Leistungsverzeichnis durch entsprechende Leistungspositionen erfasste Leistungen sind vor der Ausführung dem AG als Nachtrag anzubieten und durch entsprechende Kalkulationsgrundlagen in prüfbarer Form darzulegen.
	A.3.12 Stundenlohnarbeiten
	sind beim AG anzumelden und von diesem anzuordnen. Über die daraufhin durchgeführten Arbeiten auf Stundennachweis sind arbeitstägliche Regieberichte aufzustellen, aus denen hervorgeht:
	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung der durchgeführten Arbeiten- Namen und Qualifikation der ausführenden Personen- Dauer, Datum sowie Beginn und Ende der durchgeführten Arbeiten- Material-, Geräte-, und Fahrzeugeinsatz- Bild- und Plandokumentation zu den durchgeführten Arbeiten
	Die Berichte sind eindeutig zu Nummerieren und zur Prüfung durch den AG mindestens wöchentlich vorzulegen.
	A.3.13 Materiallieferungsprozess
	- keine
	A.3.14 Regelungen zur Preisanpassung
	- keine
	A.3.15 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung
	Die Entsorgung der jeweiligen Bauteile ist gegenüber dem AG nachzuweisen - Entsorgungsnachweise sind dem AG 14-tägig in elektronischer Form zu übergeben.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

A.3.16 Aufmassverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen

Die Einzelleistungen sind in Form von Aufmassplänen in Papierform nachzuweisen und tabellarisch aufzugliedern und aufzusummieren - für den Fall von Abschlagsrechnungen sind die Leistungen mit "steigendem Aufmass" bei jeder Abschlagsrechnung nachzuweisen.

Die Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung dem Auftraggeber zur Weiterleitung und Prüfung durch die örtliche Bauüberwachung vorzulegen.

Jeder Abschlagsrechnung ist ein farbig angelegter Plan in zweifacher Ausfertigung beizulegen. Abrechnung gem. VOB.

Ein Aufmaß ist wie folgt zu erstellen:

- (a) bei Demontage: Einträge in Bestandspläne
- (b) bei Montage: Einträge in Ausführungspläne

A.3.17 Dokumentation der Leistung

Beschreibung der Art und des Umfangs der erforderlichen Dokumentationsunterlagen durch den AN

Sämtliche Unterlagen, wie Zulassungen, Nachweise und Berechnungen sind dem AG vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen und nach Abschluss der Arbeiten in Form einer Objektdokumentation zusammenzustellen.

A.3.18 Inbetriebnahme und Abnahme der Anlage/ Bauleistungen

keine

A.3.19 Wartung/Instandhaltung

keine

A.3.20 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

keine

A.3.21 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen

- Alle Einheitspreise gelten für abgeschlossene Leistungen, samt Lieferung aller Bauhaupt- und Baunebenstoffe und allen sonstigen zur Fertigstellung der Bauleistung erforderlichen Aufwendungen.
- Darüber hinausgehende, nach Ansicht des Bieters notwendige Leistungen, sollen in einem separaten Beischreiben aufgeführt werden.
- Beginn, Unterbrechung und Beendigung jeder Teilleistung sind der Objektüberwachung jeweils bekannt zu geben.
- In die Einheitspreise einzukalkulieren sind:

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>o die fertige Herstellung, Lieferung und Montage aller Bauteile und Stoffe, die für die Erbringung einer betriebsfertigen Leistung erforderlich sind.</p> <p>o Notwendige Standzeiten nach Herstellerrichtlinien zwischen den einzelnen Abdichtungslagen und Abbinde-, Aushärtungs- und Austrocknungszeiten der sonstigen Schichten. Diese sind eigenverantwortlich einzuhalten, zu überprüfen und zu dokumentieren.</p> <p>o Sichern anschließender Bauteile gegen Beschädigung, Sauberhaltung und Reinigung der Baustelle und Verkehrsflächen. Auf die notwendige Sauberhaltung von Betriebsgebäuden wird ausdrücklich hingewiesen.</p> <p>o Erstellung und Übergabe der Dokumentation an den AG.</p> <p>o die erforderliche Absturzsicherung für alle ausführenden Arbeitskräfte bei Arbeiten in jedem Absturzbereich im bzw. am Gebäude.</p> <p>o Befestigungs- und Hilfsmittel</p>
7	<p>A.4 Ausführungsunterlagen Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil.</p> <p>A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen siehe Gliederungspunkt "B. Anlagen"</p> <p>A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen</p> <ul style="list-style-type: none">- Werk- und Montageplanung- Gefährdungsbeurteilungen für die eigene Leistung- Logistik- und Transportpläne für die eigene Leistung- Dokumentationsaufnahmen- Entsorgungsnachweise <p>Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich Bautageberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.</p>
8	<p>A.5 ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen</p> <p>A.5.1 Vertragsart</p> <ul style="list-style-type: none">- Einzelauftrag <p>A.5.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none">- ZTV-SA "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen"- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)- Straßenverkehrsordnung (StVO)

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none">- ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art- ATV DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau - Bauwerke- ATV DIN 18353 - Estricharbeiten- ATV DIN 18365 - Bodenbelagsarbeiten- ATV DIN 18356 - Parkett- und Holzpflasterarbeiten- ATV DIN 18334 - Zimmer- und Holzbauarbeiten- ATV DIN 18339 - Klempnerarbeiten- ATV DIN 18357 - Beschlagarbeiten- ATV DIN 18360 - Metallbauarbeiten- ATV DIN 18363 - Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen- ATV DIN 18364 - Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten- ATV DIN 18451 - Gerüstarbeiten
	<p>- DGV Information 207-006 (BGI 8527): Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche, dort 3.1 / Tabelle 1</p> <p>Achtung: Die Nachweise über die vorschriftsmäßige Ausführung der Kunstharzbeschichtungen mit "Barfussklasse B" ist zwingend bei Angebotsabgabe zu erbringen!</p>
	<ul style="list-style-type: none">- Gefahr- und Schadstoffverordnung- TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe
	<p>- Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes</p>
	<p>A.5.3 Sonstige Technische Vertragsbedingungen und Regelwerke</p>
	<p>Neben den Werks- und Verarbeitungsvorschriften einschl. der darin aufgeführten Normen des Produktherstellers in den jeweils aktuell gültigen Fassungen sind zwingend einzuhalten.</p>
	<ul style="list-style-type: none">- Bayerische Bauordnung BayBO mit Liste der Technischen Baubestimmungen- DGV 108-003 und 108-004 (bisher BGR 181) Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr- BayTB (ehem. Bauregelliste A, B und C)- BauPG - Bauproduktengesetz- Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und Nachweisverordnung (NachwV)- Rechtsvorschrift der LH München- Die Gewerbe- und Bauabfallentsorgungssatzung Zff. 273 vom 24.06.2003- Recyclingleitfaden "Anforderung an die Verwertung von Recycling-Baustoffen in technischen Bauwerken"
	<p>Der Auftragnehmer hat alle Vorschriften und Normen, die Verarbeitungsrichtlinien der Baustoff- und Systemhersteller und andere die Vertragsleistung betreffende Vorschriften zu berücksichtigen. Bei Widersprüchen zu einschlägigen DIN-Normen und sonstigen Abweichungen sind diese umgehend schriftlich mitzuteilen und dem AG zur Entscheidung vorzulegen, sowie alle nachfolgend in diesen ZTVen beschriebenen Anforderungen an die Konstruktion, an die Werkstoffe, an die Ausführung, die Verarbeitung und den Einbau zu berücksichtigen.</p>
	<p>Die Leistungen haben weiterhin den "Anerkannten Regeln der Technik" zu entsprechen sowohl in Bezug auf Material als auch auf deren Einbau unter Berücksichtigung der Nutzung und Beanspruchung.</p>
	<p>Wenn sich zwischen Angebotsabgabe und Ausführung Änderungen in den technischen Vorschriften, Richtlinien, Merkblättern und DIN-, EN- und ISO-Normen etc. ergeben, hat der AN den AG vor Beginn der Ausführung darüber schriftlich zu informieren und auf etwaige vertragliche Konsequenzen hinzuweisen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Baustoffe, Bauteile und Bauarten:</p> <p>Die zur Verwendung kommenden Materialien müssen güteüberwacht sein, eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis haben.</p> <p>Vorgegebene Materialkenndaten sind einzuhaltende Mindestanforderungen und durch Produktdatenblätter oder Gutachten auf Anfrage zu belegen.</p> <p>Der Bieter kann alternative Materialien anbieten, sofern er die Einhaltung der vorgegebenen Materialkenndaten bei Angebotsabgabe durch Produktdatenblätter oder Gutachten nachweisen kann.</p> <p>Sofern für Ausführungsarten eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE nach BayBO) erforderlich ist, ist diese Leistungsposition inklusive der Durchführung des Verfahrens zur Erlangung der Zustimmung im Einzelfall anzubieten und in den EP einzukalkulieren.</p> <p>Auf die Erfordernis der Beantragung einer ZiE bei der Obersten Baubehörde ist gegebenenfalls gesondert im Anschreiben hinzuweisen.</p>
	<p>– die einschlägigen gewerkespezifischen Normen und Regelwerke in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.</p> <p>– alle für die konstruktive Bearbeitung und Ausführung Erlässe, Merkblätter und Richtlinien in der zurzeit gültigen Fassung.</p> <p>Die Werks- und Verarbeitungsrichtlinien einschließlich der darin aufgeführten Normen des Produktherstellers sind zwingend einzuhalten.</p> <p>B. Baustoffe, Bauteile und Bauarten müssen eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, oder eine Zustimmung im Einzelfall namentlich für diese Baumaßnahme haben. Etwaige notwendige gutachterlichen Stellungnahmen zum Erlagen einer allgemeine Bauartgenehmigung oder vorhabensbezogene Bauartgenehmigung oder rechnerische Nachweise der Tragfähigkeit sind in die EPs einzukalkulieren.</p> <p>C. Masse, Stückzahlen, Meterrisse etc. sind vom AN eigenverantwortlich zu nehmen und zu prüfen. Abweichende Vorleistungen sind rechtzeitig schriftlich mitzuteilen. Bauseitige Meterrisse sind nicht vorhanden. Das Einmessen erforderlicher Achsen, Fluchten und Höhen am Bau gehört zu den Nebenleistungen des AN, er ist für diese Maßnahmen allein verantwortlich. Sind widersprüchliche Angaben in den Plänen des Architekten und Planunterlagen der Ingenieurbüros, so ist unverzüglich die örtliche Bauleitung zu informieren.</p> <p>D. Beginn, Unterbrechung und Beendigung jeder Teilleistung sind der Bauleitung jeweils bekannt zu geben.</p> <p>E. Sollten Einzelheiten des Leistungsverzeichnisses nicht die Zustimmung des Bieters finden, so sind ggf. Einwände oder Vorschläge auf gesondertem Blatt bei Angebotsabgabe einzureichen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

F. Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber zeitnah zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.

G: Maße, Stückzahlen, Meterrisse etc. sind vom AN eigenverantwortlich zu nehmen und zu prüfen. Der Unternehmer ist verpflichtet, den Untergrund auf Beschaffenheit zu überprüfen.

H: Es dürfen nur Baustoffe zum Einsatz kommen, für die nach der jeweils gültigen Fassung der Bauregelliste des DIBt und den darin vorgeschriebenen Eignungs- und Prüfverfahren ein Verwendbarkeits- und Übereinstimmungsnachweis vorliegt.

9

B. Anlagen

Beiliegende vorläufige Zeichnungen/Unterlagen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses:

01 Fotodokumentation:

20230712_GEO_Fotoblatt.pdf

02 Gutachten:

20220216_GEO_schalltechnisches Gutachten Immisionschutz.pdf

20220831_GEO_Brandschutznachweis.pdf

20221011_GEO_Kampfmitteluntersuchung.pdf

03 Terminplan

20230726_GEO_Planungs-und Bauablauf.pdf

04 Planung Gebäude:

GEO_00_Bauwerksbezeichnungen.pdf

GEO_BCD_A1_300_A_E0_5_CC_0101_050_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_DK01_01_5_0_0101_020_x.pdf

GEO_BCD_A1_300_DK01_01_5_00_0101_020_x.pdf

GEO_BCD_A1_300_DK02_01_5_0_0101_020_x.pdf

GEO_BCD_A1_300.DTO1_01_5_BB_0101_010_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_DT02_01_5_BB_0101_010_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_DT03_01_5_AA_0101_010_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_DT03_01_5_BB_0101_010_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_DT04_01_5_AA_0101_010_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_DT04_01_5_BB_0101_010_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_DT06_01_5_BB_0101_010_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_GUA_E0_5_EE_0101_050_0.pdf

GEO_BCD_A1_300_S_E0_5_EE_0101_050_0.pdf

GEO_P_A1_300_A_E0_5_CC_0102_050_0.pdf

GEO_P_A1_300_DK01_01_5_0_0101_020_x.pdf

GEO_P_A1_300_DT01_01_5_AA_0101_010_0.pdf

GEO_P_A1_300_DT02_01_5_AA_0101_010_0.pdf

GEO_P_A1_300_DT03_01_5_AA_0101_010_0.pdf

GEO_P_A1_300_DT04_01_5_BB_0101_010_0.pdf

GEO_P_A1_300_DT05_01_5_AA_0101_010_0.pdf GEO_P_A1_300_DW02_01_5_AA_0102_010_0.pdf

GEO_P_A1_300_DW02_01_5_AA_0202_010_0.pdf GEO_P_A1_300_GUA_E0_5_CC_0101_050_0.pdf

GEO_P_A1_300_S_E0_5_DD_0202_050_0.pdf

GEO_P_A1_300_S_E0_5_EE_0102_050_0.pdf

GEO_QJ_A1_300_A_E0_5_CC_0101_050_0.pdf

Leistungsverzeichnis

Projekt 264 SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung 15 Estricharbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	GEO_QJ_A1_300_DT01_01_5_AA_0101_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DT02_01_5_AA_0101_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DW03_01_5_AA_0103_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DW03_01_5_BB_0203_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DW03_01_5_BB_0303_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_GRUA_E0_5_BB_0101_050_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_GRUA_E0_5_CC_0101_050_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_S_E0_5_GG_0101_050_0.pdf
	GEO_X_A1_300_DB01_01_5_BB_0101_010_0.pdf
	GEO_X_A1_300_DB02_01_5_BB_0101_005_0.pdf
	GEO_X_A1_300_LAG_E0_5_BB_0101_500_0.pdf

10

C. Leistungsverzeichnis
C. Leistungsverzeichnis

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung		
01.01	Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen		
01.01.0010	Höhennivellement der Flächen		
	Höhennivellement der Flächen zur Feststellung der realen Höhen der Bodenplatten und des Rohbaus und als Grundlage für nachfolgenden beschriebenen Gefälleplan sowie zur Ausführungsfestlegung der Estrich-, Dämmungs- und Ausgleichstärken.		
	zu erfassende Fläche: ca. 415 m2		
	1,00 psch	.....	.....
01.01.0020	Werk- und Montageplanung		
	für die nachfolgenden Leistung Zementestrich auf Trennlage und Gussasphalt als Belag und Abdichtung		
	Werk- und Montageplanung der Leistungen zum Einbau einer Bodenkonstruktion für den Servicebereich eines öffentlichen Schwimmbades auf Grundlage des vor beschriebenen Höhennivellements:		
	<ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung Bodenaufbauten - Bemessung und Anordnung Gefällestrecken 		
	Fläche ca. 415 m2		
	1,00 psch	.....	.....
01.01.0030	Schutz von bodengleichen Türen		
	Schutz von bodengleichen Türen durch abkleben mit Schutzfolie und senkrecht stehender Holzwerkstoffplatte z.B. Hartfaserplatte.		
	passgenau auf Türanschluss zugeschnitten.		
	incl. Rückbau, Entsorgung und Entsorgungskosten nach Estricheinbau		
	Höhe ca. 50 cm		
	25,000 m	.....	.....
01.01.0040	Schutz von Sichtbetonwänden für Estricheinbau		
	Schutz von Sichtbetonwänden vor Verschmutzungen aus dem Einbau der nachfolgend beschriebenen Bodenaufbauten.		
	Schutz durch als selbstklebendes Schutzfolienband an den aufgehenden Bauteilen anbringen.		
	Höhe bis ca. 50 cm ab Rohdecke		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Incl. Rückbau und Entsorgung nach Fertigstellung der Arbeiten. 75,000 m	.....	.....
01.01.0050	<p>Untergrund reinigen, grobe Verschmutzungen Die Bodenflächen abkehren und durch Absaugen mit Industriesaugern reinigen, Abfälle aufnehmen und zu den nachfolgend genannten Entsorgungscontainer verbringen</p> <p>Verschmutzung bis ca. 0,5 kg/ m2</p> <p>400,000 m²</p>	.....	.....
01.01.0060	<p>Abfuhr-, Deponie- und Entsorgungskosten, gemischter Baumüll Abfuhr-, Deponie- und Entsorgungskosten aus den vor beschriebenen Leistungen der Untergrund-Vorbereitungen der Flächen mit Ausgleichsestrich</p> <p>Abfallart: gemischter Baumüll 200,000 kg</p>	.....	.....
	<p>Summe Untertitel 01.01 Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen</p>	.....	.....
01.02	<p>Zementestriche und Unterbau</p> <p>1. Hinweistext zu Untertitel 01.02 Die nachfolgend beschriebenen Punkte sind Bestandteil der Ausschreibung und in die Positionen einzurechnen.</p> <p>Grundsätzlich umfassen die jeweiligen Positionen die komplette Herstellung, Verpackung, Lieferung (frei Baustelle) einschl. Abladen und Vertragen zum Einbauort und betriebsfertige Montage inkl. der exakten Anschlüsse und Fugenausbildungen an den Baukörper.</p> <p>In den abzugebenden Preisen müssen alle für die Herstellung und Montage erforderlichen Lieferungen, Leistungen und Nebenleistungen enthalten sein, die nach den beigefügten Plänen, Leistungsbeschreibungen und dem Leistungsverzeichnis erforderlich, jedoch in der Leistungsbeschreibung oder im Leistungsverzeichnis nicht einzeln aufgeführt sind, die jedoch zu einer fachgerechten Ausführung gehören.</p> <p>Zur Erläuterung des Angebotes erhält der Bieter Zeichnungen. Diese sind Bestandteil des Angebotes.</p> <p>Durch den AN hat ein Aufmaß der für die Planung, Ausführung und Abrechnung nachfolgend beschriebener Positionen erforderlicher bauseitiger Anschluss- und Randbedingungen z.B. Raumbreiten, Raumhöhen, Unterzügen, etc. als Grundlage zu erfolgen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in Euro	GP in Euro
--------	-------------	------------	------------

Weitere eventuell erforderliche Gerüste, Hebewerkzeuge oder Hilfskonstruktionen werden nicht gesondert vergütet und sind in die EP einzurechnen.

Alle erforderlichen Abstimmungen sind in die EPs mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Aufgrund der Distanzen zwischen den einzelnen Gebäuden bzw. Estricheinbaustellen ist ein Umsetzen und jeweils Neueinrichten der einzelnen Mischplätze und Arbeitsstellen einzukalkulieren. Hierbei ist von insgesamt drei Einsatzstellen auszugehen: Gebäude BC und D, Gebäude P Nordseite, Gebäude Q Westseite.

Für die Mischplätze ist zu beachten, dass diese in Bereichen bereits fertiggestellter Außenanlagen liegen - ein Schutz vorhandener Flächen und eine entsprechende Unterlage, die ein Wiederaufnehmen der Estrichstoffe ermöglicht, ist zwingend vorzusehen.

01.02.0010

Einrichtung u. Vorhaltung der Baustelle für Leistung Zementestrich

Einrichtung u. Vorhaltung der Baustelle für Leistung Zementestrich

Baustelle und Mischplatz einrichten, für die Dauer der Ausführung vorhalten, nach Abschluss des Estricheinbaus genutzte Fläche reinigen und in dem vorherigen Zustand zurück geben.

In den EP ist ds Auslegen der Fläche/des Mischplatzes mit einem Wiederaufnahme-Vlies einzukalkulieren.

1,00 psch

.....

01.02.0020

Umsetzen der Baustelleneinrichtung Zementestrich

Umsetzen der vor beschriebenen Baustelleneinrichtung für Zementestrich-Arbeiten

Umsetzen zu Geb. Q und Geb. B/C

2,00 St

.....

01.02.0030

Abdichtung und Dampfsperre auf Bodenplatte W1-E

Abdichtung und Dampfsperre auf auf Bodenplatten mit Abdichtungsbahn aus Polymerbitumen mit Aluminium und PET Auflage.

Längsnähte beidseitig selbstklebend, 10 cm Überlappung

zur Abdichtung auf erdberührten Bodenplatten (Rohbetondecke) gegen Bodenfeuchte (W1-E gemäß DIN 18533-1).

Nach den Herstellerangaben gegen aufsteigende Feuchtigkeit liefern und verlegen. Die Verwendbarkeit wurde durch die Einhaltung der Anforderungen nach DIN EN 13967 und unter Berücksichtigung der Bauart über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen.

Querstöße der Abdichtungsbahn sind mit selbstklebenden Systemkonformen Klebebändern aus dem Sortiment des Abdichtungsbahn-Herstellers verlegen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<p>Abmessung: Rollenware ca. 1.00m x 40m Materialstärke: ca.a 0,9 mm Brandklasse: E Sd-Wert: ≥ 1500 m</p>		
	415,000 m ²	.....	.....
01.02.0040	<p>Abdichtung und Dampfsperre W1-E, Anschluß an Bodenablauf Zulage zu vor beschriebener Abdichtung und Dampfsperre W1-E für den Anschluß an Bodenabläufe mit Klemmflansch</p> <p>Abdichtung an runden bauseitigen Bodenablaufkörper anarbeiten und mit der Klemmflanschkonstruktion verschrauben.</p> <p>Durchmesser ca. 100 -200 mm</p>		
	12,00 St	.....	.....
01.02.0050	<p>Hochzug der Abdichtung und Dampfsperre W1-E, linear Hochzug der Abdichtung und Dampfsperre W1-E an aufgehende Bauteile durch Verkleben der Abdichtung mit den angrenzenden Bauteilen mit einem systemkonformen und selbstklebenden Anschlussstreifen nach Herstellervorschrift</p> <p>für Übergang Wand-Boden linear.</p>		
	430,000 m	.....	.....
01.02.0060	<p>Hochzug der Abdichtung und Dampfsperre W1-E, Ecken Zulage zu vor beschreiben Hochzug der Abdichtung und Dampfsperre W1-E an aufgehende Bauteile</p> <p>für die Ausführung der Abklebung aus der Vorposition die Ausführung an Innen- und Außenecken.</p>		
	200,00 St	.....	.....
01.02.0070	<p>Rohrdurchführungen, einteilig ø ca. 100 mm Rohrdurchführungen aus Chromnickelstahl, bestehend aus:</p> <p>– Rohr mit Bodenflansch zur Einbindung und Eindichtung in die Dampfsperre aus einem massiv gezogenen Rohr, versehen mit einer Flanschplatte</p> <p>Bauhöhe ca. 400mm</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<p>Rohrdurchmesser ca. 100 mm Die Flanschplatte wird auf der Rohdecke verdübelt. Anschließend erfolgt das Eindichten in den vor beschriebenen Bodenaufbau mit Dampfsperre.</p> <p>Rohrhülse zur dichten Durchführung mehrerer Elektro- und Sanitärleitungen durch die Dampfsperre. 3,00 St</p>	.....	.....
01.02.0080	<p>Zementgebundene Ausgleichsschüttung Zementgebundener Ausgleichsschüttung unter schwimmendem Estrich zum Ausgleich der Rohbauhöhen und bei Rohrleitungen, Einbauten oder starken Unebenheiten der Rohdecke. Ausgleichsschüttung eingebauen, verdichten und eben abziehen.</p> <p>gebundene EPS Schüttung Trockenrohddichte von 220 bis 270 kg/m². Einbau auf der Rohbetondecke</p> <p>Schichtstärke ca. 40 - 100mm</p> <p>Wärmeleitfähigkeit lambda ca. D = 0,079 W/mK, Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1: A2-S1 d0 Mind. Druckspannung bei 10% Stauchung: 150 kPa Mind. Druckspannung bei 2% Stauchung: 100 kPa Erzeugnis geprüft nach EN 16025-1</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Lieferschein</p> <p>8,000 m³</p>	.....	.....
01.02.0090	<p>Zulage Ausgleichsschüttung Oberfläche im Gefälle Zulage zu vor beschriebener Ausgleichsschüttung für die Ausführung der Oberfläche im Gefälle - Gefälle 4-seitig gemäß Gefälleplan zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Estrichstärke bei Gefälleböden unter Fliesenbelägen 40,000 m²</p>	.....	.....
01.02.0100	<p>Dämmschicht unter Estrich, XPS 035 DES, d=40mm DEO Innendämmung auf Bodenplatten ohne Schallschutz mit geringer Zusammendrückbarkeit und hoher Druckbelastbarkeit ohne Trittschallanforderung</p> <p>Hartschaumplatten aus extrudiertem Polystyrol, mit Stufenfalz, einlagig,</p> <p>als Dämmung unter Estrich.</p> <p>Dämmung : XPS-WD Anwendungsgebiet : DEO nach DIN V 4108-10 WLG : 035 oder besser Baustoffklasse : B1</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Brandverhalten DIN EN 13501 : E Plattendicke : 40 mm		
	Druckspannung bei 10% Verformung oder Druckfestigkeit: 300 kPa (EN 826)		
	125,000 m ²	.....	.....
01.02.0110	Dämmschicht unter Estrich, XPS 035 DES, d=60mm DEO Innendämmung auf Bodenplatten ohne Schallschutz mit geringer Zusammendrückbarkeit und hoher Druckbelastbarkeit		
	wie vor beschrieben, jedoch:		
	Plattendicke : 60 mm 115,000 m ²	.....	.....
01.02.0120	Dämmschicht unter Estrich, XPS 035 DES, d=80mm DEO Innendämmung auf Bodenplatten ohne Schallschutz mit geringer Zusammendrückbarkeit und hoher Druckbelastbarkeit		
	wie vor beschrieben, jedoch:		
	Plattendicke : 80 mm 60,000 m ²	.....	.....
01.02.0130	Dämmschicht unter Estrich, XPS 035 DES, d=140mm DEO Innendämmung auf Bodenplatten ohne Schallschutz mit geringer Zusammendrückbarkeit und hoher Druckbelastbarkeit		
	wie vor beschrieben, jedoch:		
	Plattendicke : 140 mm 15,000 m ²	.....	.....
01.02.0140	Wärmedämmung anpassen an Rohrdurchdringung Anpassen der vor beschriebenen XPS-Wärmedämmungen in der Plattenstärke ca. 60 -140 mm		
	an Installation durch runde Ausschnitte und gesonderte Zuschnitte. Einzelleitungen und Leitungsbündel bis ca. 250mm Durchmesser 35,00 St	.....	.....
01.02.0150	Abdeckung Dämmung, PE-Folie, 2x0,2,Estr. Abdeckung der Dämmschicht und als Trennlage unter Estrich durch zweilagigen Einbau einer PE-Kunststoffolie		
	zweilagig, Stöße 10 cm überlappt und verklebt,		
	am Rand mit Estrichrandwinkel (gesonderte Position) dicht verklebt und damit über Estrichoberkante hochgezogen.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Folie : PE, 2x 0,2 mm 415,000 m ²	.....	.....
01.02.0160	<p>Randstreifen, PE-Schaum mit Folie Randstreifen mit Fuß bzw. angeklebtem Folienstreifen, für schwimmenden Estrich an allen Randfugen.</p> <p>Dicke : 8 - 10 mm Material : PE-Schaum mit Folie Höhe : 10 mm über OKF 450,000 m</p>	.....	.....
01.02.0170	<p>Trennfuge mit Bewegungsfugenprofil und Trennschnitt Trennfuge mit Bewegungsfugenprofil und Trennschnitt</p> <p>Bewegungsfugenprofil liefern und montieren zur fachgerechten Ausbildung von Bewegungs- und Dehnfugen in Türdurchgängen, bei Wechsel in den Belagaufbauten und an Stellen, bei denen ggf. später Trennwände nachgerüstet werden sollen.</p> <p>Einbau im nachfolgendem Zementestrich nach DIN 18560-2.</p> <p>Fugenprofil aus PE-Schaum, 10 mm dick, beidseitig mit Folie kaschiert und selbstklebendem Standfuß.</p> <p>Profildicke: 10 mm Profilhöhe: 80 bis 100 mm</p> <p>Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>In den EP ist einzukalkulieren, dass an der Stelle des Dehnfugenprofils und im Zuge des Abbindens des Estrichs mit einem Trennschneider lagerichtig, lot- und fluchtgenau nachgeschnitten wird.</p> <p>In den EP ist das Anreißen und Aufmessen der Lage der jeweiligen Fugen einzukalkulieren.</p> <p>10,000 m</p>	.....	.....
01.02.0180	<p>Zementestrich CT-C30-F5-S65 mit Beschleuniger Zementestrich CT-C30-F5-S65 als schwimmender Estrich auf vor beschriebener Ausgleichs- und Dämmschicht liefern und im EG lage- und höhenrichtig einbauen. Die Oberfläche ist planeben und glatt abziehen.</p> <p>Zementestrich nach DIN 18560-2 CT-C30-F5-S65</p> <p>Nutzlast : 5 kN/m² (Einzellasten bis 4 kN/m²)</p> <p>Festigkeitsklasse : C30 Biegezugfestigkeit : F 5</p> <p>Nenndicke = 65 mm</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	für späteren Belag mit Keramikfliesen im Dünn- und Mitteldickbett bzw. als Tragschicht für einen Belag aus Gussasphalt, mit und ohne Abdichtung		
	In den EP ist die Ausführung mit Beschleuniger - für eine Belegereife nach 10 - 14 Tagen - einzukalkulieren.		
	185,000 m2	.....	.....
01.02.0190	<p>Zementestrich CT-C30-F5-S65....85 mit Beschleuniger Zementestrich CT-C30-F5-S mit einer Stärke von 65 - 85 mm aufgrund von Gefällestrecken als schwimmender Estrich auf vor beschriebener Ausgleichs- und Dämmschicht liefern und im EG lage- und höhenrichtig einbauen. Die Oberfläche ist planeben und glatt abzuziehen.</p> <p>Zulage für die Gefälleherstellung in gesonderter Position</p> <p>Zementestrich nach DIN 18560-2 CT-C30-F5-S65...85</p> <p>Nutzlast : 5 kN/m2 (Einzellasten bis 4 kN/m2)</p> <p>Festigkeitsklasse : C30 Biegezugfestigkeit : F 5</p> <p>Nennstärke = 65 bis 85 mm im Mittel 75 mm</p> <p>für späteren Belag und als Tragschicht für einen Belag aus Gussasphalt, mit und ohne Abdichtung</p> <p>In den EP ist die Ausführung mit Beschleuniger - für eine Belegereife nach 10 - 14 Tagen - einzukalkulieren.</p>		
	230,000 m2	.....	.....
01.02.0200	<p>Zementestrich CT-C30-F5, Mehrstärke je 5 mm, mit Beschleuniger Zementestrich CT-C30-F5, Mehrstärke je 5 mm</p> <p>Bereich WC/Sanitär mit Fliesenbelag</p> <p>Mehrprijs als Zulage zu vor beschriebener Position Zementestrich CT-C30-F5</p> <p>für die Ausführung mit einer Mehrstärke von je 5 mm. Estrich wie in Pos. vor beschrieben incl. Beschleuniger für Belegereife nach 10 - 14 Tagen</p>		
	230,000 m2	.....	.....
01.02.0210	<p>Zulage Estrichoberfläche im Gefälle, ca. 2% Zulage zu dem vor beschriebenen Estrich CT-C30-F5-S70....90 für den Einbau und das Herstellen von Oberflächengefällen gemäß Gefälleplan</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Gefälle bis ca. 2% 200,000 m ²	.....	.....
01.02.0220	Zulage Estrich anarbeiten an Bodenabläufe Zulage Estrich an bauseitig gelieferte und montierte Bodenabläufe anarbeiten Bodenabläufe DN 100 bis DN 150 12,00 St	.....	.....
01.02.0230	Zulage Estrich anarbeiten an Revisionsöffnungen Zulage zu vor beschriebenen Estrichen für das Anarbeiten an Revisionsöffnungen, Bodenklappen etc. bestehend aus einer Stahleinfassung, mit dem Rohboden verschraubt. Die Rahmen und Klappen der Bodenöffnungen sind im fertigen Zustand bodenbündig. Abmessung ca. 100 x 100 cm 2,00 St	.....	.....
01.02.0240	Zulage Estrich anarbeiten an Stahlrandzarge Zulage zu vor beschriebenen Estrichen für das Anarbeiten an bauseitigen Randzargen aus Stahl-Winkelprofilen, die Winkelprofile sind im fertigen Zustand bodenbündig. Leitereinstig Geb. Q 6,000 m	.....	.....
	Summe Untertitel 01.02 Zementestriche und Unterbau		.....
01.03	Gussasphalt als Belag und Abdichtungen 1. Hinweis zu Untertitel 01.03 Die nachfolgend beschriebenen Punkte sind Bestandteil der Ausschreibung und in die Positionen einzurechnen. Grundsätzlich umfassen die jeweiligen Positionen die komplette Herstellung, Verpackung, Lieferung (frei Baustelle) einschl. Abladen und Vertragen zum Einbauort und betriebsfertige Montage inkl. der exakten Anschlüsse und Fugenausbildungen an den Baukörper. In den abzugebenden Preisen müssen alle für die Herstellung und Montage erforderlichen Lieferungen, Leistungen und Nebenleistungen enthalten sein, die nach den beigefügten Plänen, Leistungsbeschreibungen und dem Leistungsverzeichnis erforderlich, jedoch in der Leistungsbeschreibung oder im Leistungsverzeichnis nicht einzeln aufgeführt sind, die jedoch zu einer fachgerechten Ausführung gehören. Zur Erläuterung des Angebotes erhält der Bieter Zeichnungen. Diese sind Bestandteil des Angebotes.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in Euro	GP in Euro
--------	-------------	------------	------------

Durch den AN hat ein Aufmaß der für die Planung, Ausführung und Abrechnung nachfolgend beschriebener Positionen erforderlicher bauseitiger Anschluss- und Randbedingungen z.B. Raumbreiten, Raumhöhen, Unterzügen, etc. als Grundlage zu erfolgen.

Weitere eventuell erforderliche Gerüste, Hebewerkzeuge oder Hilfskonstruktionen werden nicht gesondert vergütet und sind in die EP einzurechnen.

Alle erforderlichen Abstimmungen sind in die EPs mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Aufgrund der Distanzen zwischen den einzelnen Gebäuden bzw. Estricheinbaustellen ist ein Umsetzen und jeweils Neueinrichten der einzelnen Kocherstandplätze und Arbeitsstellen einzukalkulieren.

Hierbei ist von insgesamt zwei Einsatzstellen auszugehen: Gebäude P Nordseite, Gebäude Q Westseite.

Für die Kocherstandplätze ist zu beachten, dass diese in Bereichen bereits fertiggestellter Außenanlagen liegen – ein Schutz vorhandener Flächen und eine entsprechende Unterlage, die ein Wiederaufnehmen der Estrichstoffe ermöglicht, ist zwingend vorzusehen.

01.03.0010

Einrichtung u. Vorhaltung der Baustelle Gußasphaltestrich

Einrichtung u. Vorhaltung der Baustelle für Leistung Gussasphaltestrich

Baustelle und Standplatz Kocher einrichten, für die Dauer der Ausführung vorhalten, nach Abschluss des Estricheinbaus genutzte Fläche reinigen und in dem vorherigen Zustand zurück geben.

In den EP ist ds Auslegen der Flächen und insbesondere des Kocherstandplatzes mit einem Wiederaufnahme-Vlies einzukalkulieren.

1,00 psch

.....

01.03.0020

Umsetzen der Baustelleneinrichtung Gußasphalt

Umsetzen der vor beschriebenen Baustelleneinrichtung für Gußasphalt-Arbeiten

Umsetzen zu Geb. Q

1,00 St

.....

01.03.0030

Kugelstrahlen der Estrichoberfläche

Kugelstrahlen der Estrichoberfläche aus den Vorpositionen bis ca. 0,5-1,0 mm tief kugelstrahlen mit nahezu staubfreiem Verfahren

Abfuhr-, Deponie- und Entsorgungskosten in gesonderter Position

Baustrom 220 und 380 V/32 Ampere stehen auf dem Gelände zur Verfügung

Verbrauchskosten trägt der AG

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Flächen, bei den später Abdichtungen aufgebracht werden. 230,000 m ²	.....	.....
01.03.0040	<p>Nach- und Feinreinigung Die vorbereiteten Bodenflächen durch Absaugen mit Hochleistungs-Industriesauger Klasse H für feinen, trockenen Staub fein nachreinigen.</p> <p>Es ist ein Industriesauger Klasse H mit Vakuumpumpe und stabilem Kunststoffbeutel als Staubbehälter zu verwenden. 230,000 m²</p>	.....	.....
01.03.0050	<p>Prüfung der Restfeuchte, CM-Messung Überprüfung der Restfeuchte des Unterbaus im Calciumcarbid-Verfahren (CM-Messung) für den nachfolgenden Aufbau einer Abdichtung.</p> <p>Stichprobenartige Überprüfung der Gesamtfläche und Protokollierung für nachfolgenden Aufbau einer Abdichtung mit Gussasphalt.</p> <p>Stichprobenartig zu beprobende Gesamtfläche: ca. 240 m²</p> <p>1,00 psch</p>	.....	.....
01.03.0060	<p>Prüfung der Haftzugfestigkeit der Oberfläche Überprüfung der Haftzugfestigkeit des Estrichs aus der Vorposition gemäß DIN 1048, Teil 2 für den nachfolgenden Aufbau einer Abdichtung unter Gussasphalt.</p> <p>Stichprobenartige Überprüfung der für den für einen Abdichtungsaufbau mit Gussasphalt vorgesehenen Flächen und Protokollierung.</p> <p>Haftzugfestigkeit im Mittel größer 1,5 N/mm²</p> <p>Gesamtfläche : ca. 240 m²</p> <p>1,00 psch</p>	.....	.....
01.03.0070	<p>Haftgrundierung u. Versiegelung 2K EP, 2 lagig Systemgrundierung und Versiegelung für die Ausführung als Haftgrundierung und Versiegelung in zwei Arbeitsgängen:</p> <p>– im ersten Arbeitsgang 2K EP Versiegelung mit mind. 400 g/m² aufbringen (rollen) und unverzüglich mit trockenem Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreumaterial nach Erhärtung entfernen (kehren und saugen)</p> <p>– im zweiten Arbeitsgang 2K EP Versiegelung mit mind. 600 g/m² gleichmäßig aufbringen und so verteilen dass Materialansammlungen vermieden werden und die Abstreuerung gleichmäßig benetzt ist und eine gleichmäßig raue und augenscheinlich geschlossene Oberfläche vorliegt.</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Fabrikat: Sika Ergodur 500 Pro oder glw. 230,000 m ²	.....	.....
01.03.0080	<p>Bitumen-Schweissbahn, hochliegende Trägerlage Dichtungsschicht aus Bitumen-Schweissbahn</p> <p>Aufschweißen der Dichtungsschicht mit zwangsgeführten Flächenbrennern oder mittels geeigneter Verlegemaschinen. Im noch flüssigen Zustand ist die Bahn mit geeignetem Werkzeug (Druckholz, Rollen etc.) hohlraumfrei anzudrücken.</p> <p>Die Bahnen sind an den Längsrändern min. 8 cm, an den Querrändern mindestens 10 cm zu überlappen. Querstöße sind mehr als 50 cm versetzt anzuordnen. Die zum System gehörende Ausführungsanweisung und die ZTV ING 7-1 sind zu beachten.</p> <p>Schweissbahn geeignet für nachfolgende Schutzschicht aus Gussasphalt.</p> <p>Fabrikat: Sika Ergobit Pro</p> <p>Anforderungen an das Produkt: - geprüft nach DIN EN 14695 - geprüft nach ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 1 - hochliegende Trägereinlage - geprüft zusammen mit EP + PMMA Harzen aus den Vorpositionen</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 230,000 m²</p>	.....	.....
01.03.0090	<p>Anschluss Bitumen-Schweissbahn an Bodenabläufe Anschluss der vorbeschriebenen Bitumen-Schweissbahn an die Los-Festflanschkonstruktion der Grundkörper bauseitiger Bodenabläufe</p> <p>Abläufe DN 100 , Durchmesser Los-Festflansch ca. 500mm</p> <p>Abdichtung entsprechend anarbeiten und mittels Klemmring mit dem Grundkörper verschrauben. 3,00 St</p>	.....	.....
01.03.0100	<p>Bitumenfugenband Dreieckskehle 30x30mm Dreieckskehle aus Elastomerbitumen zur Ausbildung einer Hohlkehle im Schnittpunkt zwischen horizontaler und vertikaler Abdichtungsebene.</p> <p>TOK-Band SK DR incl. Voranstrich/Primer</p> <p>Abmessung ca. 30x30mm 160,000 m</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

01.03.0110	<p>Sockelabdichtung/Hochzug, abkleben, grundieren, abdichten</p> <p>Sockelabdichtung und Hochzug zu der vor beschriebenen Bitumen-Schweissbahn an allen aufgehenden Bauteilen (Wänden, Stützen)</p> <p>Untergrund : Stahlbeton-Wandsockel und Wände aus zementgebundenen Trockenbauplatte</p> <p>Hochzug mit Systemgrundierung, mehrkomponentigem Flüssigkunststoff mit Vliesverstärkung in mehreren Arbeitsgängen aufbringen</p> <p>Hochzug h ca. 15 cm, Anschlussfläche auf Bit. Schweissbahn ca. 15 cm Gesamtbreite ca. 30 cm</p> <p>bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - horizontales abkleben der oberen Wandseitigen begrenzung der Abdichtung zur Gewährleistung einer sauberen und geraden Begrenzung des Hochzugs bei ca. 150 mm über OKFFB. Die Abklebung ist nach Fertigstellung des Hochzugs wieder zu entfernen und zu entsorgen. - Grundierung der Anschlussflächen der aufgehenden Bauteile und der mit Vorposition verlegten Schweissbahn <p>incl. Einstreuen von Quarzsand sowie Wiederaufnahme des überschüssigen Materials nach Durchtrocknung.</p> <p>System: Kemperol Kempertech R-Grundierung oder gleichwertiger Art</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abdichtung als Hochzug nach Herstellervorgaben mittels 2K Flüssigkunststoffabdichtung herstellen durch: <p>ca. 2/3 der Abdichtung werden vorgelegt, das Vlies wird eingerollt und 5 cm überlappend mit einem Perlonroller blasenfrei angearbeitet. Auf die noch flüssige Vorlage wird ca. 1/3 Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt.</p> <p>Farbe : grau</p> <p>System: Kemperol 2K Pur oder gleichwertiger Art</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 160,000 m</p>		
------------	--	--	--

01.03.0120	<p>Abdichtung Einzelpunkte mit Flüssigkunststoff, l c. 150 cm</p> <p>Abdichtung von Einzelpunkten und Durchdringungen durch die vor beschriebene Schweissbahn, Abdichtung der Einzelpunkte mittels Hochzug und Abdichtung mit 2K Flüssigkunststoff -</p>		
------------	---	--	--

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<p>Ausführung wie in Position vor beschrieben (abkleben, grundieren und abdichten), jedoch bei punktwisen Einzeldurchdringungen</p> <p>z.B. Kreuzförmige Fußkonstruktionen der Wärmespeicher und Wärmepumpen aus verzinkten Stahlprofilen</p> <p>Abmessung /Abwicklung der Anschlusslänge ca. l 150 cm</p> <p>16,00 St</p>	.....	.....
01.03.0130	<p>Abdichtung Einzelpunkte mit Flüssigkunststoff, l ca. 80 cm Abdichtung von Einzelpunkten und Durchdringungen durch die vor beschriebene Schweissbahn, Abdichtung der Einzelpunkte mittels Hochzug und Abdichtung mit 2K Flüssigkunststoff -</p> <p>Ausführung wie in Position vor beschrieben, jedoch bei punktwisen Einzeldurchdringungen</p> <p>z.B. Rohrdurchführungen</p> <p>Abmessung /Abwicklung der Anschlusslänge ca. l 80 cm</p> <p>20,00 St</p>	.....	.....
01.03.0140	<p>Zulage für Türanschluss, Abdichtungsanschluß Türanschluss in der Türnische an untere Türschwelle durch fachgerechtes einbauen und andichten mit bit. Schweissbahn mit Metalleinlage incl. Untergrundvorbereitung einbauen und Türen mit seitlichen Laibungen andichten. In den EP ist das Einbinden der Dichtungslappen der Bewegungsfugenprofile ausserhalb der Laibung einzukalkulieren.</p> <p>Incl. Klemmflanschanschluss an den Laibungen und dem Türsockelprofil- Abdichtung durch Klemmflansch mechanisch fixieren.</p> <p>Vorbereitet für nachfolgenden Einbau von zweilagigem Gussasphalt (gesonderte Position - Kleinflächen)</p> <p>Türnische ca. 1,30 m x 0,40 m</p> <p>18,00 St</p>	.....	.....
01.03.0150	<p>Gussasphalt 2-lagig als Bestandteil der Abdichtung, 60mm Gussasphaltschutz- und deckschicht als Bestandteil der Abdichtung in Verbindung mit den vor genannten Schweissbahnen und Hochzügen</p> <p>Gussasphalt, nach DIN EN 13813, schwarz als Estrich nach DIN 18560</p> <p>AS - IC 15</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Estrichstärke: 2x 30 mm

Nennstärke 60 mm

(30mm Gussasphalt-Schutzschicht + 30 mm Gussasphalt-Deckschicht)

Geeignet und Ausgelegt für die Anwendung im Bereich von unbeheizten Räumen mit einer Lager- und Garagennutzung durch die Bäderbetriebe.

Die Verkehrslasten sind auf eine Befahrung der Flächen mit PKW - ähnlichen Geräten und Fahrzeugen auszulegen (z.B. Mähfahrzeuge)

Mit dem Austreten von Betriebsstoffen der Fahrzeuge -(z.B. Kraftstoffe und Öle) ist in geringem Umfang zu rechnen.

Abdichtung in Verbindung mit Gussasphalt, bestehend aus Dichtungsschicht und einer darauf im Verbund angeordneten Schicht

einer aus Gussasphalt-Deckschicht.

Liefern und entsprechend den Vorgaben und Plan auf vor beschriebenen Gefälleunterbau mit leichtem Gefälle zu den Einlaufpunkten einbauen (Handeinbau).

Die Einteilung in Tagesfelder ist mit dem AG abzustimmen.

In den EP sind die unterschiedlichen Flächenzuschnitte der verschiedenen Räume zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

230,000 m²

.....

01.03.0160

Zulage Gussasphalt als Abdichtung im Gefälle

Zulage zu vor beschriebenem Gussasphalt - 2 lagig als Bestandteil von Abdichtungen für die Ausführung im Gefälle

Das Gefälle wurde bereits im Unterbau hergestellt , die Gussasphaltfläche ist mit konstant gleichbleibender Stärke 2x30mm auszuführen

(Für Räume mit Bodenabläufen bzw. Verdunstungsrinnen)

180,000 m²

.....

01.03.0170

Zulage Gussasphalt für das Anlegen von Verdunstungsrinnen

Zulage zu vor beschriebener Position Gussasphalt 2-lagig als Bestandteil der Abdichtung für das Anlegen von Verdunstungsrinnen als ca. 10-15 mm Vertiefung in der Asphaltfläche zur Aufnahme von Flüssigkeiten.

Anordnung in den Gefälletiefpunkten.

Rinnenbreite ca. 200 mm

Ausführung in Längen von ca. 100 bis 200 cm

4,000 m

.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01.03.0180	<p>Gussasphalt 1-lagig als Nutzbelag, 40 mm Gussasphalt 1-lagig als Nutzbelag und Beschichtung von Zementestrichen nach DIN EN 14879-3</p> <p>Asphaltbelag auf Trennlage einlagig einbauen als Nutzbelag</p> <p>AS- IC 15 Nenndicke einlagig 40 mm</p> <p>Asphalt zum nachträglichem Schleifen (BituTerrazzo) geeignet.</p> <p>Ausführung in beheizten Innenräumen, Temperatur $\geq 0^{\circ}\text{C}$ (= Aufenthaltsraum) genutzt werden,</p> <p>Verkehrslast 5kN/m² 35,000 m²</p>	.....	.....
01.03.0190	<p>Sauberlaufbereiche, abgesenkt, 100x500mm Absenkung für Sauberlaufbereich innerhalb der Gussasphaltfläche herstellen durch abstellen der Fläche und Einbau des Gussasphaltes mit 30 mm Nenndicke</p> <p>Sauberläufer-Matte d ca. 10 mm Abmessung ca. 100 x 500 cm</p> <p>1,00 St</p>	.....	.....
01.03.0200	<p>Zulage Schnitt als präzise Kante zum Sauberläufer Zulage zu vor beschriebenen Gussasphalt als Schnitt und präzise Kante und Abschluss zum Sauberläufer.</p> <p>Schnitttiefe ca. 10 mm</p> <p>Sauberläufer mit Winkelrahmen ist bauseits.</p> <p>5,000 m</p>	.....	.....
01.03.0210	<p>Bitumenfugenband als Wandanschluß GA-Schutzlage 30 mm Bitumenfugenband (TOC-Band) als Wandanschluß der GA-Schutzlage H ca. 30 mm 160,000 m</p>	.....	.....
01.03.0220	<p>Fugenverguss Wand-Gussasphalt in GA Decklage Fugenverguss zwischen Wand und der Decklage des Gussasphalt-Estrichs mit Heißbitumen 160,000 m</p>	.....	.....
01.03.0230	<p>Zulage für Terrazzoschliff der Gussasphaltflächen Zulage zu vor genannter Gussasphaltdeckschicht für das Herstellen der Deckschicht als Terrazzo-Belag</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Mehrfaches Schleifen mit Absaugung zur Herstellung einer glatten Nutz-Oberfläche		
	und anschließender Versiegelung der Fläche nach Herstellervorschrift.		
	Oberfläche R 10		
	30,000 m2	.....	.....
	Summe Untertitel 01.03		
	Gussasphalt als Belag und Abdichtungen		.....
01.04	Dokumentation Zement- und Gussasphaltestrich nach SWM Richtlinie		
01.04.0010	Dokumentation Zementestrich und Gussasphaltestrich Erstellung, Aufbereitung und Übergabe aller objektrelevanten Unterlagen entsprechend den Vorgaben aus der Dokumentationsrichtlinie der Stadtwerke München in strukturierter und geordneter Form in zweifacher Ausfertigung auf Papier/in Ordner und in einfacher Ausfertigung in elektronischer Form auf CD. Grundlage siehe Anlage Dokumentationsrichtlinie. Das Vorliegen einer vollständigen und in sich abgeschlossenen Dokumentation, die den Vorgaben der Dokumentationsrichtlinien entspricht, ist Voraussetzung und Bedingung für die Abnahme der Leistungen durch den AG. Ohne Vorliegen der entsprechenden Unterlagen erfolgt keine Abnahme und insofern auch keine Annahme der Schlussrechnung! Insbesondere ist abzugeben : - Deckblatt - Inhaltsverzeichnis - sämtliche Produktdatenblätter - Reinigungsanleitungen - Sicherheitsdatenblätter - Prüfzeugnisse/Zertifikate - Revisionspläne und Unterlagen (Beständigkeitsliste, Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung, Konformitätsbescheinigung, Übereinstimmungserklärung, Abrechnungsplan)		
	1,00 psch	.....	.....
	Summe Untertitel 01.04		
	Dokumentation Zement- und Gussasphaltestrich nach SWM Richtlinie		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	1	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
---------------	----------------------	-------------------	-------------------

Summe Titel 01			
Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung			.....

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	2	Verrechnungssätze für Löhne

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

02 **Verrechnungssätze für Löhne**

02.01 **Verrechnungssätze für Löhne**

1. Hinweistext zu Untertitel 02.01

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile,
- Gewinn.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen

enthalten. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Zuschläge

Zuschläge für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Maßgebliche Änderungen am oben angeführten Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.

Für Mehrarbeit fallen zusätzlich die Sozialkosten in voller Höhe, für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten nur die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung an.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	15	Estricharbeiten
Titel	2	Verrechnungssätze für Löhne

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
02.01.0010	Leistungen, die die Qualifikation eines Meisters erfordern Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen und die Qualifikation eines Meisters erfordern. 3,000 h	.....	.....
02.01.0020	Leistungen, die die Qualifikation eines Vorarbeiters erfordern Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen und die Qualifikation eines Vorarbeiters erfordern. 5,000 h	.....	.....
02.01.0030	Leistungen, die die Qualifikation eines Facharbeiters erfordern Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen und die Qualifikation eines Facharbeiter erfordern. 10,000 h	.....	.....
02.01.0040	Leistungen, die die Qualifikation eines Helfers erfordern Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen und die Qualifikation eines Helfers erfordern. 20,000 h	.....	.....
	Summe Untertitel 02.01 Verrechnungssätze für Löhne	.....	.....
	Summe Titel 02 Verrechnungssätze für Löhne	.....	.....

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt 264 SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung 15 Estricharbeiten
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
01	Zementestrich und Gussasphaltestrich als Belag und Abdichtung	.....
01.01	Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen	.....
01.02	Zementestriche und Unterbau	.....
01.03	Gussasphalt als Belag und Abdichtungen	.....
01.04	Dokumentation Zement- und Gussasphaltestrich nach SWM Richtlinie	.....
02	Verrechnungssätze für Löhne	.....
02.01	Verrechnungssätze für Löhne	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....

Zur Ansicht